



AUGUSTIN HADELICH

Violine

“Die Essenz von Hadelichs Spiel ist Schönheit: [...] er vermittelt die musikalischen Botschaften ohne jedes technische Hindernis und offenbart uns etwas von Regionen, die jenseits der unseren liegen.“

Washington Post

Der Grammy Award-Preisträger Augustin Hadelich hat sich als einer der großen Geiger seiner Generation etabliert. Er konzertiert mit allen bedeutenden amerikanischen Orchestern und auch bei seinen immer zahlreicher werdenden Auftritten in Großbritannien, Europa und Fernost eilt ihm ein phänomenaler Ruf voraus.

Höhepunkte seiner Spielzeit 2016/2017 sind Wiedereinladungen zu den Philharmonikern in New York und Los Angeles sowie Konzerte mit den Sinfonieorchestern in Baltimore, Dallas und San Diego. Er ist Solist der Saisoneröffnung des WDR Sinfonieorchesters Köln und debütiert beim HR Sinfonieorchester Frankfurt, den Münchner Philharmonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, der Dresdner Philharmonie und dem Rotterdam Philharmonic Orchestra. Eine Tournee mit dem Orquestra de Cadaqués führt ihn nach Deutschland und Spanien.

Im Sommer 2016 spielte er erstmals bei den BBC Proms, dem Bowdoin Music Festival und Sun Valley Summer Symphony. Darüber hinaus folgte er Wiedereinladungen zu den Sommerfestivals Aspen, Bravo! Vail und Tanglewood. Auch bei Blossom, Britt, Chautauqua (wo er 2001 sein US-Orchesterdebüt gab), Eastern, Grand Teton und den Sommerkonzerten in der Hollywood Bowl ist er ein gern gesehener Gast.

Zu seinen jüngst zurückliegenden Engagements wie auch zu den kommenden Auftritten gehören Konzerte mit BBC Philharmonic, BBC Symphony, Royal Scottish National Orchestra, RTE National Symphony Orchestra Dublin, Danish National Symphony, Finnish Radio Symphony, Norwegian Radio Orchestra, Netherlands Philharmonic, Mozarteumorchester Salzburg, Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken, Staatskapelle Weimar, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, São Paulo Symphony, NHK Symphony, Hong Kong Philharmonic und Malaysian Philharmonic sowie Auftritte mit den Sinfonieorchestern von Boston, Chicago, Cleveland, Philadelphia und San Francisco.

2016 erhielt Hadelich einen Grammy Award in der Kategorie „Best Classical Instrumental Solo“ für seine Einspielung des Violinkonzerts „L'Arbre des songes“ von Dutilleux mit dem Seattle Symphony Orchestra unter Ludovic Morlot. 2015 gewann er den erstmalig ausgelobten Warner Music Prize. Er wurde mit dem „Martin E. Segal Award“ des Lincoln Center (2012) und einem Fellowship des Borletti-Buitoni Trust (2011) geehrt. 2009 erhielt er in New York den prestigeträchtigen "Avery Fisher Career Grant". 2006 sorgte er mit dem Gewinn der Goldmedaille beim Internationalen Violinwettbewerb von Indianapolis für Furore.

Augustin Hadelich spielt auf der "Ex-Kiesewetter" Stradivari von 1723, einer Leihgabe von Clement und Karen Arrison durch die Stradivari Society in Chicago.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.